

Presseinformation

27. März 2007

Projekt „Intermedium Orfeus07“ in St. Pölten präsentiert

Kulturinstitutionen der Landeshauptstadt in enger Kooperation

In der ehemaligen Stiftsbibliothek im Diözesanmuseum St. Pölten wurde heute das Projekt „Intermedium Orfeus07“ vorgestellt. VertreterInnen der dabei kooperierenden Kulturinstitutionen – Klangturm, kunst im öffentlichen raum Diözesanmuseum, Stadtmuseum, Fachhochschule und Cinema Paradiso –, die beiden Medienkünstler Eberhard Kloke und Markus Wintersberger sowie der Klangturm-Kurator Hannes Raffaseder erläuterten vor Ort die Zielsetzungen für die Saison 2007 im Klangturm sowie für ausgewählte Orte in St. Pölten.

„Intermedium Orfeus07“ nimmt Bezug auf das 400-Jahr-Jubiläum der Oper „L'Orfeo“ von Claudio Monteverdi, dem ersten intermedialen Kunstwerk und erkundet, was Intermedialität heute ausmacht.

Die Klangturmsaison startet am 26. April um 19 Uhr mit der Eröffnung. Den Beginn der Performances in der Stadt macht am 19. April um 8.30 Uhr das Cinema Paradiso mit dem Videofestival „preloading“. „Passion 123“ wird dann am 23. Juni um 20.30 Uhr im Diözesanmuseum aufgeführt, wobei der Unterschied von Oper, Konzert und Medienkunst durch intermediale Aufführungspraxis aufgehoben werden soll. In den Stadtsälen kommt es schließlich am 29. Juni um 20.30 Uhr zur Aufführung der Performance „Parzival Entfernung. Sakrileg Kundry“. Sämtliche Performances sollen auch im Klangturm Niederschlag finden, womit sich die Ausstellung ständig verändern wird.

Nähere Informationen: Klangturm St. Pölten, Gerhard Hintringer, Telefon 02742/90 80 90-151.